

Fachtag „Kinder haben Rechte“

6. Mai 2019 – Ev. Hochschule Darmstadt

Workshop 4

Erfahrungsräume: Kinderrechte erfahrbar machen

Lea Berend
l.berend@arcor.de

Leitfragen des Workshops

- Wie erleben Kinder in ihren Lebenswelten Kinderrechte?
- Wer übernimmt Verantwortung und setzt sich dafür ein, dass Kinder ihre Rechte kennenlernen und erleben können?
- Welche Räume, in denen Kinder sich bewegen sind überhaupt offen für ein solches Erleben? Wie können wir Räume offener gestalten?
- Was brauchen Kinder, Familien, Fachkräfte und Institutionen für die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention?

Kinderrechte erfahrbar machen

- **Kinderrechte als Thema und als gelebte Praxis**
 - als Thema von Unterricht, Spielen und kultureller Bildung, Aktions- und Projekttagen, demokratischen Beteiligungsformen, Kultur der Wertschätzung und Anerkennung, individuelle Förderung usw.
- **Kinderrechte als Bezugspunkt des pädagogischen Handelns und der eigenen Haltung**
 - Subjektstatus steht im Vordergrund, Handeln ausgerichtet an den Grundprinzipien der Konvention (Gleichheit, Schutz, Förderung, Partizipation)
- **Kinderrechte explizit machen**
 - eigenes Handeln reflektieren und benennen, Bezüge zu den Kinderrechten für andere deutlich machen
- **Kinderrechte als Leitbild**
 - geteilter Werterahmen, Öffentlichkeit schaffen, Vernetzung

Alle Kinder haben Rechte!

Kinder haben das Recht ...

- 
- 1 ... nicht benachteiligt zu werden.
 - 2 ... gesund zu leben, Geborgenheit zu finden und keine Not zu leiden.
 - 3 ... bei ihren Eltern zu leben und von ihren Eltern gut betreut zu werden.
 - 4 ... zu lernen und eine Ausbildung zu machen, die ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten entspricht.
 - 5 ... zu spielen, sich zu erholen und künstlerisch tätig zu sein.
 - 6 ... sich zu informieren, mitzubestimmen und zu sagen, was sie denken.
 - 7 ... auf Schutz vor Gewalt, Missbrauch und Ausbeutung.
 - 8 ... dass ihr Privatleben und ihre Würde geachtet werden.
 - 9 ... im Krieg und auf der Flucht besonders geschützt zu werden.
 - 10 ... bei Behinderung besonders gefördert und geschützt zu werden, damit sie aktiv am Leben teilnehmen können.

Welches Kinderrecht haben Sie als Kind besonders deutlich erfahren?

Durch wen oder wo haben Sie dies erlebt?

Arbeitsphase

1. Durch was oder wie schaffen Sie (in Ihrem beruflichen Alltag) Erfahrungsräume für Kinderrechte?
2. Was oder wer unterstützt Sie dabei? Was bräuchten Sie?
3. Wo sehen Sie weitere Bedarfe? Im eigenen Umfeld aber auch im größeren Rahmen.

Weitere Informationen

- www.makista.de
- www.kinderrehteschulen.de